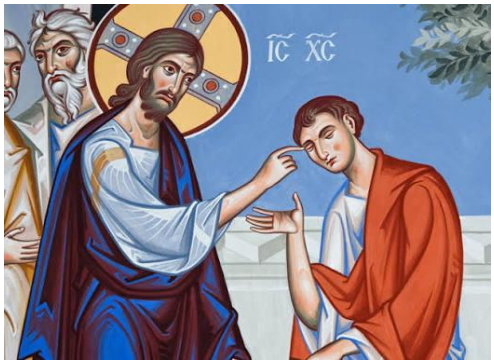


Pfarrbrief
St. Martin
Stollhofen
Jahrgang 2026 Nr. 3

EIN GESICHT MIT ERWARTUNGSVOLLEN AUGEN

„Bitte, warten Sie hier!“, sagte ich zu dem Blinden und ließ ihn an einer verkehrsgeschützten Ecke des Großstadtbahnhofs allein. Ich wollte ihm das Gewühl ersparen auf dem Weg zum Schalter, zur Auskunft, zur Fahrplantafel und zur Post. Zurückkehrend sah ich ihn schon von weitem stehen, während die Menschen an ihm vorbeihetzten, ein Kind ihn anstarrte, ein Gepäckkarren einen Bogen um ihn fuhr und ein Zeitungsverkäufer nach einem irrtümlichen und vergeblichen Angebot fast scheu wieder von ihm wegging. Er stand ganz still, der Blinde, und auch ich musste ein paar Augenblicke stehenbleiben. Ich musste sein Gesicht ansehen. Die Schritte um ihn her und die unbekannten Stimmen und all die Geräusche eines lebhaften Verkehrs, die schienen für ihn keine Bedeutung zu haben. Er wartete. Es war ein ganz geduldiges, vertrauendes und gesammeltes Warten. Es war kein Zweifel auf dem Gesicht, dass ich etwa nicht wiederkommen könnte. Es war ein wunderbarer Schein der Vorfreude darin; er würde bestimmt wieder bei der Hand genommen werden. Ich kam nur langsam los vom Anblick dieses eindrucksvoll wartenden Gesichtes mit den geschlossenen Lidern; dann wusste ich auf einmal: So müsste eigentlich das Adventgesicht der Christen aussehen!

(Aus Heinz Schäfer / Hg., Hört ein Gleichnis)



Wenn wir jemandem eine Überraschung bereiten wollen, bitten wir ihn zum Beispiel, die Augen zu schließen, oder wir halten ihm die Augen mit unseren Händen zu, so lange, bis das erwartete Ereignis oder die erwartete Person eingetroffen ist. Die Spannung steigert sich dann, wenn der zu Überraschende nicht sehen oder ahnen kann, was auf ihn zukommt. Im Advent, der Zeit der Erwartung, sehen wir eigentlich auch nicht so genau, was oder wer auf uns zukommt. Obwohl doch offensichtlich schon alles da ist und niemand mehr zu warten bräuchte, bis Weihnachten kommt. Worauf warten wir also noch? - Die Gesichter vieler unserer Zeitgenossen sehen auch dementsprechend erwartungslos aus. Alles glitzert und glänzt auf den Geschäftsstraßen und Weihnachtsmärkten. Aber das gleißende Licht macht die Gesichter der Passanten nicht fröhlicher oder zuversichtlicher. Vielmehr blendet es und nimmt ihnen die Sicht auf das Wesentliche. Wie der blinde Bartimäus im Markus-Evangelium sollten wir uns durch die Botschaft des Advent ermuntern lassen und aufhorchen, wenn es heißt: „Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich!“ (Mk 10,49b).

Das wird ein Fest sein, wenn uns die Augen wie dem Blinden geöffnet werden, wenn wir sehen, dass Gott in unser Leben kommt und unsere Armseligkeit und Bedürftigkeit, unsere Einsamkeit und Sehnsucht mit dem Licht seiner Barmherzigkeit füllen will. Wenn wir mit dieser Aussicht auf

Weihnachten zugehen und uns auf das Fest der Menschwerdung Jesu Christi vorbereiten, dann wird unser Gesicht vor Freude strahlen. Auch wenn unsere Augen (noch) nicht sehen, werden wir voll Erwartung sein und man wird über uns sagen:

„Beneidenswert sind doch die Christen, dass sie sich derart freuen können."

Dann werden sich vielleicht viele wünschen, dabei zu sein, wenn der Herr einst wiederkommt.

Einen erwartungsvollen Advent und ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen / Euch allen

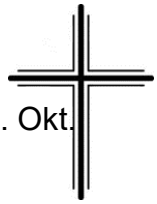
Pfarrer H. Mauritius

DURCH DIE HL. TAUFE WURDEN IN UNSERE KIRCHE EINGEGLIEDERT:

Amelie Marzy, Hufnaglgasse 54, am 4. Juli
Lina Keiblinger, Hufnaglgasse 11, am 3. Oktober
Fiona Sophie Eichinger-Bauer, Dürnrohr, am 11. Oktober
Lara Haas, Ortsstraße 24, am 7. November



IN DIE EWIGE HEIMAT WURDEN ABBERUFEN:



Karl Stockinger, Pens., 77 Jahre, Schwemmgasse 8, am 27. Juni
Magdalena Schraick geb. Gießenbacher, Pens., 83 Jahre, Reidling, am 10. Okt.
Alois Meissner, Pens., 68 Jahre, Himmelreichweg 11, am 20. Oktober
Walter Pöll, Pens., 86 Jahre, Kraftwerkgasse 15, am 29. Oktober

DIE BEDEUTUNG VON BETSTUNDEN VOR DEM BEGRÄBNIS

Eine Betstunde ist ein traditioneller, gemeinschaftlicher Abschiedsritus. Sie dient in erster Linie dazu, den Verstorbenen mit dem Gebet auf seinem Weg zu begleiten und Gott anzuvertrauen, der Gemeinschaft der Trauernden Trost zu spenden und den Hinterbliebenen in den schweren Tagen vor der Beerdigung emotionalen Halt zu geben. Das gemeinsame Beten – meist in Form des Rosenkranzes in Kombination mit einem modernen Trauergebet oder meditativen Trauertexten – ist eine unschätzbare Hilfe für den Verstorbenen und gibt den Angehörigen einen festen Rahmen, um den Schmerz zu teilen und nicht alleine zu sein. Im christlichen Glauben ist die Betstunde ein Zeichen der Wertschätzung und der Hoffnung auf die Auferstehung und dem neuen Leben bei Gott. Die versammelten Menschen beten für die Seele des Verstorbenen und danken dabei auch für dessen Leben. Man erinnert sich an so manche Begegnungen mit dem Verstorbenen. Eine Betstunde am Vorabend des Begräbnisses bietet auch jenen Menschen die Möglichkeit, für den Verstorbenen zu beten und sich in Ruhe und Würde zu verabschieden, die zum Begräbnis nicht kommen können. Gleichzeitig schenkt man der Trauerfamilie durch die Anwesenheit Trost, Kraft und kann vielleicht noch ein persönliches Gespräch führen. Eine Betstunde bereitet gut auf den nächsten Tag mit Requiem und Beisetzung am Friedhof vor. „Leben ist unterwegs sein – Sterben ist Heimkehr!"

FIRMUNG



13 jungen Menschen aus unseren beiden Pfarren spendete am 20. Juni Dompfarrer Mag. Josef Kowar in der Stadtpfarrkirche Traismauer das Sakrament der Firmung.
Die Firmkandidatinnen und –kandidaten gestalteten die Liturgie aktiv mit und das Musikensemble „einfach so“ sowie Organistin Sandra Singhofer begleiteten die Hl. Messe musikalisch.
Allen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben, besonders den Pfarrgemeinderäten, die unter den schattigen Bäumen Getränke und Brot ausschenkten, sei ein herzliches „Vergelt‘s Gott!“ gesagt.

MINIS



Der Ministrantenausflug führte uns heuer nach St. Pölten und St. Veit/Gölsen.
In St. Pölten besichtigten wir den mächtigen Dom, die Franziskanerkirche und den Alumnatsgarten hinter dem ehemaligen Priesterseminar und der jetzigen kirchl. pädagogischen Hochschule (KPH). Bei der KPH trafen wir zufällig den Hochschulseelsorger der Studierenden, Pater Martin Mayerhofer.



Nach dem Mittagessen in einer Pizzeria fuhren wir in den Hochseilgarten nach St. Veit/Gölsen, wo es viele verschiede Hindernisse in luftigen Höhen zu überwinden galt.





Zum Ministrantentreffen ins Stift Herzogenburg fuhren unsere Minis mit dem Rad. Im Stift angekommen, feierten sie mit vielen anderen Minis der Diözese die hl. Messe mit Propst Petrus. Im Anschluss wurde das Stift in Form einer kniffligen Rätselrally erkundet.

ERNTEDANK- UND PFARRFEST



In festlicher Atmosphäre wurde in unserer Kirche das Erntedankfest gefeiert. Im Mittelpunkt stand die wunderschön geschmückte Erntekrone, die gemeinsam mit den zahlreichen Erntegaben der Kinder den Altarraum zierte. Obst, Gemüse, Getreide und weitere Feldfrüchte machten sichtbar, was durch die Kräfte der Natur und die Mühen der menschlichen Arbeit trotz der großen Trockenheit gewachsen ist.



Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zum Pfarrfest. Bei herrlichem Wetter genossen die Festgäste einige schöne Stunden unter den Lindenbäumen am Kirchenplatz. Die Musikformation „Bradln&Bier“ umrahmte das Fest, der Pfarrgemeinderat und viele freiwillige Helfer bewirteten die vielen Gäste.
Ein herzliches Vergelt´s Gott sagen wir allen Organisatoren, Helfern und Spendern rund um das Pfarrfest.















DREIMAL NEU IN GEMEINLEBARN:

GLOCKENGELÄUTE

Vor rund 50 Jahren waren es Herr Walter Czech sen. und Herr Anton Bauer, die im Zuge einer Haussammlung für die Elektrifizierung des Glockengeläutes der Ortskirche Gemeinlebarn Geld sammelten. Die mehrmaligen Versuche, die mittlerweile in die Jahre gekommene Anlage zu reparieren, blieben erfolglos.
Der Pfarrkirchenrat Stollhofen holte Angebote zur Neuanschaffung der Steuerung des Geläutes verschiedener Firmen ein. Ende September war es dann soweit: Ein Monteur der Firma Schauer & Sachs installierte die neue Steuerung. Die Kosten belaufen sich auf rund € 6.000,-- und wurden vom Reingewinn des Pfarrfestes sowie aus Rücklagen bezahlt.

LIEDANZEIGETAFEL



Die Kosten in der Höhe von € 1.350,-- übernahmen ÖVP Ortsgruppe Gemeinlebarn (€ 850,-) sowie die Gemeinlebarner Frauenbewegung (€ 500,--)
Ein herzliches Vergelt`s Gott für die großzügigen Spenden.

Auf Wunsch der Gemeinlebarner Bevölkerung wurde eine elektronische Liedanzeigetafel der Firma Brenzel angekauft. Sie soll künftig dazu beitragen, dass die Liednummern während der Gottesdienste für alle Mitfeiernden gut sichtbar sind und das gemeinsame Singen weiterhin ein lebendiger Bestandteil unserer Gottesdienste bleibt.



KIRCHENFENSTER

Die Alu-Beklipsung der südlichen Kirchenfenster wurde im August durchgeführt. Grund dafür waren starke witterungsbedingte Einflüsse, wir berichteten in Ausgabe 1/2026 darüber. Vielen Dank an die Firma Mayer für die professionelle Durchführung der Arbeiten und der Stadtgemeinde Traismauer für die finanzielle Unterstützung.

GRATULATIONEN



Unsere Organistin Sandra Singhofer schloss den Studienzweig Kirchenmusik, Hauptfach Orgel, im Juni 2018 am Konservatorium St. Pölten mit dem B-Prüfungsdiplom ab.
Im Juni dieses Jahres hat sie auch den Studienzweig „Lied-Messe-Oratorium“ mit dem B-Prüfungsdiplom erfolgreich abgeschlossen.
Dazu gratulierte H. Mauritius der jungen Musikerin, dankte ihr für das musikalische Engagement in der Pfarre und wünschte alles Gute und Gottes reichsten Segen für die Zukunft.



Unser ehemaliger Pfarrer, Dr. Josef Seeanner; feierte mit seinen jetzigen 4 Pfarren im Rahmen einer Festmesse seinen 60. Geburtstag. Eine Abordnung aus den Pfarren Traismauer und Stollhofen überbrachte die besten Glück- und Segenswünsche seiner ehemaligen Pfarrkinder.
Das Bild hier zeigt den Jubilar mit seinem neuen Messgewand; auf dem die „schwarze Madonna mit Kind“ aus seiner Heimat Altötting abgebildet ist.

JUBELPAARE



11 Paare folgten der Einladung von H. Mauritius und feierten am 13. September mit ihm die Festmesse der Jubelpaare des heurigen Jahres. Mit Dankbarkeit blickten sie auf viele Ehejahre zurück.
Wir wünschen den Jubelpaaren Gesundheit und Gottes reichsten Segen für noch viele gemeinsame Jahre!

ZEILEN AUS DER ZELLE – EIN LITERARISCHER ABEND IM RUPERTI-SAAL



Dass eine Zeit in Abgeschiedenheit und Isolation durchaus kreativ genutzt werden kann, haben wir vor einigen Jahren während der Covid-Pandemie erlebt, wo uns mehrere „Lockdowns“ aufgezwungen wurden. Not macht eben erfinderisch und Vieles wurde im „Home-Office“ produziert. „Mit meinem Gott springe ich über Mauern“, ein Zitat aus dem Psalm 18, war der Titel des Abends am 9. Oktober im Traismaurer Ruperti-Saal, zu dem der Katholische Akademiker:innen Verband (KAV) der Diözese St. Pölten eingeladen hatte und an dem Texte, in Gefangenschaft verfasst, im Blickpunkt standen. Der literarische Bogen, den Regina Zotlöterer spannte, umfasste Zeugnisse aus der Zeit der Antike wie den Philemon-Brief des Apostels Paulus bis in die jüngere Vergangenheit und Gegenwart wie eine Botschaft von Dietrich Bonhöffer und autobiografische Erinnerungen des vietnamesischen Kardinals Nguyên Van Thuân. Die Namen berühmter Schriftsteller wie Miguel de Cervantes, Oscar Wilde und Alexander Solschenizyn sind nur einige, die die lange Liste füllten. Auch ein anonym gebliebener lebender Autor, der mehrere Gedichtbände in der Gefängniszelle verfasst hat, ist zu Wort gekommen. H. Joachim, Chorherr des Stiftes Herzogenburg und ehrenamtlicher Seelsorger in der Haftanstalt Stein, las daraus einige Kostproben vor und erzählte auch ganz allgemein über seine Tätigkeit und den Umgang mit straffällig gewordenen Menschen. Ein musikalischer Bogen ergänzte zudem das gesprochene Wort. Gernot Hadwiger spielte das Präludium in C-Dur aus Johann Sebastian Bachs „Das Wohltemperierte Klavier“, das dieser in einer Art Hausarrest komponierte und das Charles Gounod als Begleitung zur Melodie seines berühmt gewordenen „Ave Maria“ unterlegte. Rosemarie Hadwiger sang aus Mozarts „Zauberflöte“ eine Arie der Pamina und aus der Oper „La Wally“ von Alfredo Catalani die große Arie der Titelfigur. An ihrer Seite am Klavier war wiederum Ehemann Gernot, der auch die beiden Sänger H. Mauritius bei Schuberts „Taubenpost“ und H. Joachim bei „Selig sind, die Verfolgung leiden“ aus Wilhelm Kienzls Oper „Der Evangelimann“ begleitete. Dieses Werk hat übrigens einen historischen Bezug zum Stift Göttweig und zum Hellerhof und handelt von einem unschuldig Verurteilten, der nach seiner Freilassung aus dem Kerker als „Evangelimann“ in den Hinterhöfen der Wiener Vorstädte den Menschen das Sonntags-Evangelium verkündete und sich damit ein paar Kreuzer verdiente. Großes Lob und ein herzliches Dankeschön haben sich die Mitwirkenden an diesem Abend ebenfalls verdient, die von den anwesenden Gästen mit viel Applaus bedacht wurden. Pfarrer Mauritius lud im Anschluss noch zum geselligen Ausklang bei Wein und Brötchen ein.



DIENSTAGSTREFF IM RUPERTISAAL

„Freude trägt mich durch das Leben" war das Motto im Juni: Mit besinnlichen und heiteren Gedichten aus ihrem gleichnamigen Büchlein erfreute uns wieder einmal Frau Elfriede Huber aus Reichersdorf. Ihr Appell für eine positive Lebenseinstellung fand Zustimmung bei unseren Gästen. Musikalisch wurde der Nachmittag von den beiden Burschen Christoph und Alexander mit ihren Instrumenten - Trompete und steirische Harmonika - umrahmt. Wir waren von der Virtuosität dieser jungen Musiker begeistert.



Im September gab es eine besondere Einladung unseres Herrn Pfarrers. Passend zum Herbstbeginn präsentierte Herr Mauritius **„Die Jagd in Musik und Wort"** mit vielen bekannten Musikbeispielen und wissenswerten Informationen zur Entstehung der Werke. Fröhliche und schwungvolle Melodien aus Oper und Operette, so zum Beispiel „Der Freischütz" von Carl Maria von Weber oder „Der Vogelhändler" von Carl Zeller, machten diesen Dienstag zu einem gelungenen Kulturerlebnis. Geschmunzelt und gelacht wurde auch bei der „Diplomatenjagd" von Reinhard Mey.





Es war interessant, zu erleben, wie viele unterschiedliche Lieder es zum Thema „Jagd" gibt.
Die Gäste dankten für die gute Unterhaltung und die wunderbare Dekoration – gestaltet von Frau Schmid-Schmidsfelden. Alle gingen beschwingt und mit vielen Ohrwürmern nach Hause.



Tanzen macht froh, Tanzen macht glücklich und ist außerdem gesund. Unter dem Motto „**D` Lewinger tanzen**" erlebten wir einen unterhaltsamen und schwungvollen Dienstag-Nachmittag. Man merkte die Freude bei den Tänzerinnen, diese sprang auf die Besucher über.

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Dienstagtreffs mit interessanten Themen und Gästen!
Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

KRÄUTERWEIHE



Fleißige Helferinnen der Pfarre sammelten viele verschiedene Kräuter und banden sie danach zu wunderschönen Kräuterbüscherln. Diese wurden zu Mariä Himmelfahrt geweiht und an die Messbesucher verteilt. Vergelt`s Gott den fleißigen Damen für die Brauchtumspflege!

WALLFAHRT

Trotz des teilweisen Regens pilgerten die Stollhofener am 5. September zur Gnadenmutter nach Maria Langegg. Am Wallfahrtsort angekommen, feierte die Pilgerschar mit H. Mauritius die hl. Messe. Dabei dankten sie der Gottesmutter für alle erhaltenen Gnaden und baten um weitern Schutz und Hilfe.







PFARRGEMEINDERATSWAHL



Am 7. März 2027 wird der neue PGR gewählt. Die Pfarrgemeinderatswahl ist mehr als die Wahl eines Gremiums. Sie ist eine Einladung, gemeinsam Verantwortung für die Zukunft der Kirche vor Ort zu übernehmen. Sie lebt von Menschen, die ihre Talente einbringen, ihre Hoffnung teilen und den Mut haben, Kirche vor Ort mitzugestalten.
Wir danken allen, die sich auf diesen Weg einlassen und mit ihrem Engagement, ihren Talenten und ihrer Bereitschaft dazu beitragen, dass Kirche lebendig bleibt. Gehen wir diesen Weg **gemeinsam – mit dir**, mit Gott, mit den Menschen.

Mit dir. Gemeinsam.
Das Motto für die Pfarrgemeinderatswahl 2027 bringt es auf den Punkt: Jede und Jeder von uns zählt! Mit unseren ganz persönlichen Begabungen, Erfahrungen und Ideen können wir, die Pfarrangehörigen, das Leben in unserer Pfarre aktiv mitgestalten.

„Mit dir“ heißt: Du bist wichtig - genau so, wie du bist.



Gleichzeitig erinnert uns **„Gemeinsam“** daran: Kirche lebt vom Miteinander. Niemand muss alles allein schaffen - wir ergänzen uns, tragen einander und bewegen gemeinsam mehr. Und noch mehr: Unser Engagement hat eine gemeinsame Quelle – unseren Glauben. Im Vertrauen darauf, dass Gott mit uns unterwegs ist, setzen wir uns ein für Gemeinschaft, Hoffnung und gelebten Glauben.

JUGENDMESSE AM SONNTAG DER WELTKIRCHE



Am Weltmissions-Sonntag oder Sonntag der Weltkirche werden wir daran erinnert, dass unsere Kirche weltumspannend ist. Wir sind durch Glaube und Gemeinschaft verbunden mit Menschen, die weit von uns entfernt leben mit für uns fremden Kulturen und Lebensweisen. Das Beten und Feiern soll uns jedoch verbinden genauso wie die solidarische Hilfe für die Schwachen und Notleidenden. Das ist unsere Mission, unsere Sendung in der Welt. Eine Gruppe junger Leute um Nina Willer hat die Hl. Messe am 18. Oktober um 9.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche musikalisch und textlich gestaltet und im Anschluss an den Gottesdienst sowohl in Traismauer als auch in Gemeinlebarn und Stollhofen im Rahmen der Missio-Jugendaktion Pralinen und Chips zur Unterstützung von Hilfsprojekten zum Kauf angeboten. Danke allen, die bei dieser Aktion mitgemacht haben!

PFARRCAFÉ

Zum Pfarrcafé mit Weihnachtskeksverkauf am 1. Adventsonntag, **29. November**, von **9-13 Uhr** lädt der Pfarrgemeinderat in den Martinisaal herzlich ein.





RORATE IN DER PFARRKIRCHE STOLLHOFEN

Roratemessen werden am 1., 15. und 22. Dezember um 6 Uhr morgens in der Pfarrkirche Stollhofen gefeiert. Auch heuer umrahmen wieder verschiedene Musikgruppen diese besonderen Gottesdienste. Wir freuen uns über alle, die zur „Frühschicht“ kommen.

BEICHTGELEGENHEIT

ist während der stillen Anbetung einmal im Monat an einem Do (Stollhofen), Fr (Traismauer) und Sa (Gemeinlebarn) oder nach Vereinbarung.
Beichte im Advent außerdem, am 12.12., Pfarrkirche Stollhofen von 10-11.30 Uhr und am 19.12., Pfarrkirche Traismauer von 10-11.30 Uhr.

HILFE UNTER EINEM GUTEN STERN - STERNSINGEN 2027



Rund um den 6. Jänner werden die Sternsinger wieder von Haus zu Haus ziehen und um eine Spende für Hilfsprojekte der Dreikönigsaktion bitten. Die Kinder und Jugendlichen und ihre Begleitpersonen freuen sich über eine freundliche Aufnahme. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Organisatorisches:
Gemeinlebarn: Alle Pfarrangehörigen, die in den letzten Jahren keinen Besuch der Könige erhalten haben und für 2027 einen wünschen, mögen sich bitte bei Frau Veronika Haas anmelden. 0676/4211209.

Stollhofen: Pfarrangehörige, die in den Wohnblöcken der Friedhofstraße, Siegfriedgasse, Wienerstraße oder Hufnaglgasse wohnen und einen Besuch der Sternsinger wünschen, mögen sich bitte in der Pfarrkanzlei anmelden.

MÖGLICHKEIT EINER SPENDE

Wir würden uns über eine Spende zur Finanzierung der Kirchenbeheizung auf das Pfarrkonto der Sparkasse via Überweisung IBAN AT62 2021 9001 0000 9679 oder mittels QR Code sehr freuen.



KRANKENKOMMUNION UND KRANKENSALBUNG

Bitte um Verständigung, wenn ein Besuch des Pfarrers gewünscht wird.

SEKRETARIATSZEITEN: ***KONTAKT:***

Pfarrsekretärin: 02783 / 6356 (Pfarramt)
MO 15.00 – 18.00 Uhr 0676 / 82 66 529 32 (Pfarrer)
DI 7.30 – 11.30 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr traismauer@dsp.at

Herr Pfarrer:
DI, DO + FR jeweils von 9.00 – 11.30 Uhr

Kalender für die Gottesdienste Advent 2026 bis Fastenzeit 2027

SO	**22. Nov. 2026** **Christkönig**	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	24. Nov. 2026 Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	25. Nov. 2026	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	26. Nov. 2026 Sel. Poncé	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	27. Nov. 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	28. Nov. 2026	18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend) mit Segnung der Adventkränze	Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn
SO	**29. Nov. 2026** **1. Adventsonntag**	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze	Stollhofen Traismauer
DI	1. Dez. 2026	06.00 Uhr	Rorate-Messe	Stollhofen
MI	2. Dez. 2026 Hl. Johannes von Ruysbroek	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	3. Dez. 2026 Hl. Franz Xaver	17.30 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	4. Dez. 2026 Sel. Archangelus, (hl. Barbara) Monatl. Gebetstag um geistl. Berufe	17.30 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	5. Dez. 2026	17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Gemeinlebarn Traismauer Gemeinlebarn
SO	**6. Dez. 2026** **2. Adventsonntag**	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	**8. Dez. 2026** **Mariä Empfängnis**	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer

MI	9. Dez. 2026 Hl. Petrus Fourier	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	10. Dez. 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	11. Dez. 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	12. Dez. 2026 Sel. Hartmann	10.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Beichte (bis 11.30 Uhr) Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Stollhofen Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn
SO	**13. Dez. 2026** **3. Adventsonntag** **„Gaudete“**	08.00 Uhr 09.30 Uhr 17.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe (Familien-Messe) Empfang d. Lichts aus Mariazell	Stollhofen Traismauer Traismauer
DI	15. Dez. 2026	06.00 Uhr	Rorate-Messe	Stollhofen
MI	16. Dez. 2026	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	17. Dez. 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	18. Dez. 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	19. Dez. 2026	10.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Beichte (bis 11.30 Uhr) Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn
SO	**20. Dez. 2026** **4. Adventsonntag**	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	22. Dez. 2026	06.00 Uhr	Rorate-Messe	Stollhofen
MI	23. Dez. 2026	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	24. Dez. 2026 **Heiliger Abend** **Heilige Nacht**	 12.30 Uhr 15.30 Uhr 16.00 Uhr 22.00 Uhr 22.00 Uhr	 Ankunft d. Lichts v. Bethlehem Hl. Messe (Kinder-Mette) Kinder-Krippenandacht Christmette Christmette	 Traismauer Gemeinlebarn Traismauer Traismauer Stollhofen
FR	**25. Dez. 2026** **Christtag**	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
SA	**26. Dez. 2026** **Hl. Stephanus**	09.30 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
SO	**27. Dez. 2026** **Fest der Heiligen Familie**	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	29. Dez. 2026		Keine Hl. Messe in Traismauer	
MI	30. Dez. 2026	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	31. Dez. 2026 (Hl. Silvester)	16.00 Uhr 17.00 Uhr	Jahresschluss-Dankandacht Jahresschluss-Dankandacht	Traismauer Stollhofen

FR	**1. Jan. 2027** **Gottesmutter Maria. Neujahr**	09.30 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Traismauer Gemeinlebarn
SA	2. Jan. 2027 Hll. Basilius d. Gr. und Gregor	*09.30 Uhr* 18.00 Uhr	*Hl. Messe anlässlich Pfarrer-Neujahr, Stiftskirche Herzogenburg* Rosenkranz Keine Hl. Messe in Gemeinleb.	 Traismauer
SO	**3. Jan. 2027** **2. Sonntag nach Weihnachten**	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	5. Jan. 2027	08.00 Uhr 18.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe (Feiertag-Vorabend) mit den Sternsingern	Traismauer Gemeinlebarn
MI	**6. Jan. 2027** **Erscheinung des Herrn. Dreikönig**	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe mit den Sternsingern Hl. Messe mit den Sternsingern	Stollhofen Traismauer
DO	7. Jan. 2027 Hl. Valentin	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	8. Jan. 2027 Hl. Severin Monatl. Gebetstag um geistl. Berufe	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	9. Jan. 2027 Hl. Laurentius Giustiniani	18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn
SO	**10. Januar 2027** **Taufe des Herrn**	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	12. Jan. 2027	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	13. Jan. 2027	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	14. Jan. 2027	17.30 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	15. Jan. 2027	17.30 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	16. Jan. 2027	17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Gemeinlebarn Traismauer Gemeinlebarn
SO	**17. Jan. 2027** **2. Sonntag im Jahreskreis**	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe (Familien-Messe) mit Vorstellung der EK-Kinder	Stollhofen Traismauer
DI	19. Jan. 2027	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	20. Jan. 2027	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	21. Jan. 2027	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen

FR	22. Jan. 2027	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	23. Jan. 2027	18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn
SO	**24. Jan. 2027** **3. Sonntag im Jahreskreis**	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	26. Jan. 2027 Hll. Timoteus und Titus	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	27. Jan. 2027	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	28. Jan. 2027 Hl. Thomas v. Aquin	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	29. Jan. 2027	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	30. Jan. 2027	18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn
SO	**31 Jan. 2027** **4. Sonntag im Jahreskreis**	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	2. Feb. 2027 Darstellung des Herrn. Lichtmess	18.30 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe, anschl. Blasius-Segen	Traismauer
MI	3. Feb. 2027	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	4. Feb. 2027 Hl. Gilbert	17.30 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	5. Feb. 2027 Hl. Agatha Monatl. Gebetstag um geistl. Berufe	17.30 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	6. Feb. 2027 Hl. Paul Miki und Gefährten	17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Gemeinlebarn Traismauer Gemeinlebarn
SO	**7. Feb. 2027** **5. Sonntag im Jahreskreis**	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	9. Feb. 2027		Keine Hl. Messe in Traismauer	
MI	10. Feb. 2027 Aschermittwoch	08.00 Uhr 18.30 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuz Hl. Messe mit Aschenkreuz	Traismauer Stollhofen
DO	11. Feb. 2027		Keine Hl. Messe in Stollhofen	
FR	12. Feb. 2027	16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht für Kinder Kreuzweg-Andacht Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Stollhofen Traismauer Traismauer

SA	13. Feb. 2027	17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht Kreuzweg-Andacht Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn
SO	**14. Feb. 2027** **1. Fastensonntag**	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe (Jugend-Messe), Auftakt zur Firmvorbereitung	Stollhofen Traismauer
DI	16. Feb. 2027	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	17. Feb. 2027	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	18. Feb. 2027	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	19. Feb. 2027	16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht für Kinder Kreuzweg-Andacht Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Stollhofen Traismauer Traismauer
SA	20. Feb. 2027	17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht Kreuzweg-Andacht Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn
SO	**21. Feb. 2027** **2. Fastensonntag**	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	23. Feb. 2027 Hl. Polykarp		Keine Hl. Messe in Traismauer *Konvent-Exerzitien Stift (21. – 24. 2.)*	
MI	24. Feb. 2027 Hl. Matthias	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	25. Feb. 2027	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	26. Feb. 2027	16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht für Kinder Kreuzweg-Andacht Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Stollhofen Traismauer Traismauer
SA	27. Feb. 2027	17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht Kreuzweg-Andacht Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn
SO	**28. Feb. 2027** **3. Fastensonntag**	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	2. März 2027	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	3. März 2027	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	4. März 2027	17.30 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	5. März 2027 Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen	16.00 Uhr 17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht für Kinder Kreuzweg-Andacht Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Stollhofen Traismauer Traismauer

Impressum: Eigentümer und Verleger der beiden Pfarren Traismauer und Stollhofen. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. H. Mauritius Lenz, Stadtpfarrer von Traismauer. Informationsblatt der Pfarre Stollhofen, Druck: Phils Druckstudio, 3133 Traismauer.